

Name Gottes

von Titus Vogt

Gott hat eine ganze Anzahl verschiedener Namen, die wir vor allem im Alten Testament in großer Zahl finden. Unter diesen Gottesnamen ragt sicher der Name „Jahwe“ heraus. Er kommt etwa 6000 Mal im Alten Testament vor und wird in unseren Bibeln meist mit „HERR“ wiedergegeben, da die griechische Übersetzung des Alten Testamentes wie auch das Neue Testament in alttestamentlichen Zitaten für „Jahwe“ immer „kyrios“ = „Herr“ schreibt. „Jahwe“ kann man mit „Ich bin der ich bin“ oder „Ich bin der Seiende“ o.ä. übersetzen. „Jahwe“ steht besonders dann im Bibeltext, wenn besonders auf den Bund Gottes mit Seinem Volk Israel hingewiesen wird. „Elohim“ = „Gott“ steht häufig als allgemeine Gottesbezeichnung (auch für die „Götter“ der umliegenden Völker). Mit „Jahwe“ und „Elohim“ gibt es dann noch viele Zusammensetzungen, die jeweils auf einen besonderen Aspekt von Gottes Wesen hinweisen (z.B. „Jahwe Zebaoth“ → „der HERR der Heerscharen“ oder „Jahwe rapha“ → „der HERR, der heilt“).

Im Neuen Testament werden viele dieser Gottesnamen wieder aufgegriffen. Zudem wird Gott von Jesus vielfach „Vater“ genannt. Dazu kommt, daß jetzt der Name „Jesus“ die gleiche zentrale Bedeutung erlangt wie der Name „Jahwe“ im Alten Testament. Auch hier gilt: Wir glauben an „Seinen Namen“, segnen in „Seinem Namen“ usw.

Das ist auch der Hauptgrund für die Unüblichkeit des Gebrauchs des Jahwe-Namens in unseren Gemeinden – das liegt also schlicht im Neuen Testament begründet. Sowohl Jesus als auch Seine Jünger und die nachfolgenden Gemeinden haben den Gottesnamen wohl kaum oder gar nicht ausgesprochen – zumindest haben wir keinen definitiv positiven Beweis für diese These.

Bei alledem darf man nicht vergessen, daß es Gott nicht in erster Linie um die Buchstaben eines Namens geht – sonst hätte das Neue Testament immer die hebräischen Bezeichnungen schreiben müssen anstatt die Bedeutung ins griechische zu übersetzen. Vielmehr haben wir eine Vielzahl von Stellen, die deutlich machen, daß, wenn vom „Namen Gottes“ oder gar nur vom „Namen“ die Rede ist, Gott selbst gemeint ist. Was bedeutet es sonst, „an seinen Namen“ zu glauben (vgl. z.B. Joh 1,12; 2,23; 3,18)? Es bedeutet einfach, an Gott glauben, an das Werk Jesu, daß er für mich am Kreuz vollbracht hat. Nichts anderes meint dieser Satz „an seinen Namen glauben“. In Apg 3,16 ist auch vom „Glauben an seinen Namen“ die Rede. Aber hier geht es noch weiter. Hier ist es sogar „sein Name“, der die Krankenheilung bewirkt. Sind damit etwa eine paar Buchstaben gemeint? Nein, es ist Gott selber, der die Heilung bewirkt. Deshalb möchte ich Sie ermutigen, nicht nach verborgenen Namen Gottes zu fahnden, sondern Gott so wie Er sich in Seinem Wort offenbart hat anzunehmen und so an Ihn zu glauben und zu Ihm zu beten.